



VLI-Frühjahrstagung Leipzig, 21. April 2015

Wachsende Märkte in Asien - Chancen für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft - Maßnahmen der BMEL-Exportförderung -

Dr. Hermann J. Schlöder

Referat 424 „Absatzförderung, Qualitätspolitik“ im BMEL

Daten und Fakten zum Deutschen Agrarexport

- **Exporte** der Agrar- und Ernährungswirtschaft **2014**
Endgültiges Ergebnis vorauss. rd. 67 Mrd. €
- Rekordergebnis 2013 (rd. 66 Mrd. €) wird übertroffen!
- **Deutschland weltweit Nr. 3** der Agrarexportländer.
- **Importe** der Agrar- und Ernährungswirtschaft **2014 liegen bei rd. 76 Mrd. €**
- **Deutschland weltweit Nr. 3** der Agrarimportländer, weiterhin **Nettoimporteur**

Daten und Fakten zum Deutschen Agrarexport (Januar bis Dezember 2013)

- *Exporte in **EU-Mitgliedstaaten**: 47,4 Mrd. € (+ 5,4 %)*
- *Drittlandsexporte: 15,3 Mrd. € (+ 2,1 %)*

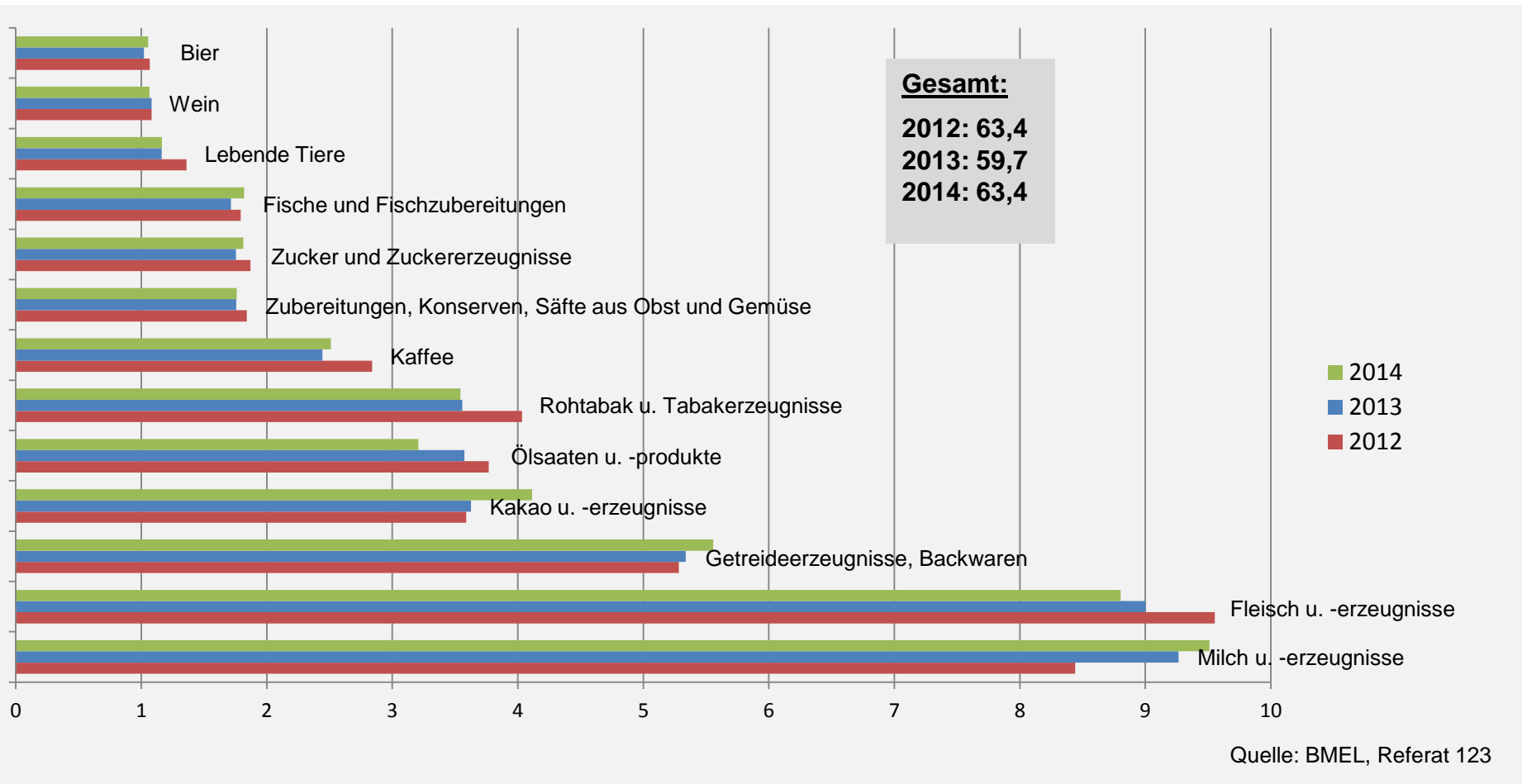
Daten und Fakten zum Deutschen Agrarexport

Wichtige Produkte 2014

- *Milch und Milcherzeugnisse: 9,5 Mrd. €*
- *Fleisch und Fleischerzeugnisse: 8,8 Mrd. €*
- *Getreide, -erzeugnisse, Backwaren: 8,2 Mrd. €*
- *Kakao u. -erzeugnisse: 4,1 Mrd. €*
- *Zus.: Güter der Landtechnik: rd. 7,5 Mrd. €*

Daten und Fakten zum Deutschen Agrarexport

Wichtige Produkte 2014



Warum Exportförderung im BMEL?

- **Inlandsnachfrage sinkt tendenziell**
Grund: *Demografischer Wandel*
- **Erhalt wirtschaftlicher Grundlage notwendig in ländlichen Räumen**
- **Erhalt der *rd. 1,6 Mio. Arbeitsplätze* in der Branche (Land- und Ernährungsgewerbe)**
- **Weltweit wachsender Bedarf nach hochwertigen Agrar- und Ernährungsgütern vor allem in Schwellenländern**
Grund: wachsende Bevölkerung und Kaufkraft
- **Vorteil: „*Made in Germany*“ hat positives Image**

Ziele der Exportförderung des BMEL

- ***Erschließung kaufkräftiger Auslandsmärkte*** vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen
- ***Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit*** der Unternehmen auf Auslandsmärkten
- ***Vergrößerung des Absatzpotenzials*** deutscher Produkte
- ***Erweiterung des Kreises exportorientierter Unternehmen***
- ***Überwindung nichttarifärer Handelshemmnisse***, vor allem: ***Veterinärrechtliche und phytosanitäre Hemmnisse***

Wichtige Exportdestinationen

- Primär: *Industrie- und kaufkräftige Schwellenländer*; Beispiele:
- China: *1,36 Mrd. Einwohner; KKP/Kopf: 12.900 US-\$* 
- Indien: *1,24 Mrd. Einwohner; KKP/Kopf: 5.800 US-\$* 
- Japan: *127,1 Mio. Einwohner; KKP/Kopf: 32.900 US-\$* 
- Mexico: *121 Mio. Einwohner; KKP/Kopf: 17.900 US-\$* 
- Südafrika: *48,4 Mio. Einwohner; KKP/Kopf: 12.700 US-\$* 
- Süd-Korea: *49 Mio. Einwohner; KKP/Kopf: 35.400 US-\$* 
- ASEAN (Indonesien, Vietnam u.a.): *637 Mio. Einwohner;* 

Quelle: Weltbank, CIA World Factbook
Länderlexikon „Der Spiegel“

Elemente des Exportförderprogramms

1. *Förderung von Wirtschaftsprojekten*

BMEL unterstützt mit max. 50 % Kofinanzierung

Maßnahmen der Exportfachverbände

2. *Maßnahmen im Auftrag des BMEL*

Aktivitäten des BMEL im Sinne einer sektorspezifischen Exportförderpolitik

2. Maßnahmen im Auftrag des BMEL

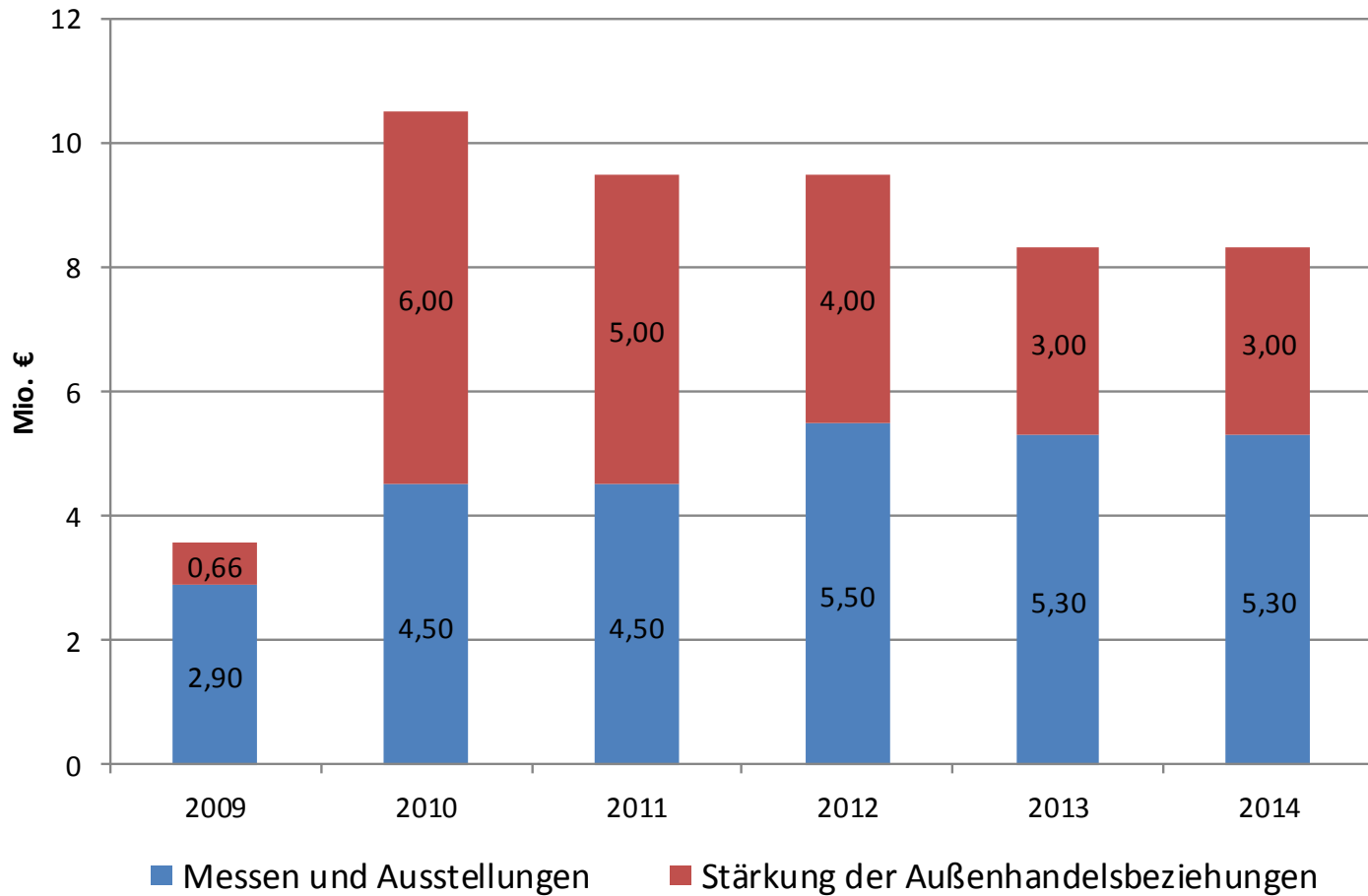
Aktivitäten des BMEL im Sinne einer sektorspezifischen Exportförderpolitik im Jahr 2015

- **22 Markterkundungs- und Geschäftsreisen** mit Importeursvermittlung sowie **7 Informationsveranstaltungen** in den Zielländern
- Kongresse und imagefördernde Maßnahmen,
- Z.B. **Exportforen** mit IHKen zu bestimmten Themen („halal“ oder Ländern),
- Erarbeitung bilateraler **Veterinärzertifikate** und phytosanitärer Vereinbarungen; Unterstützung von **Inspektionsreisen**,
- **Übersetzungen amtlicher Vorschriften** ins Deutsche etc.
- **24 Beteiligungen im Rahmen des BMEL-Auslandsmesseprogramms**

3. Weitere Maßnahmen

- **Multiplikatorenreisen** für Journalisten aus den Zielländern nach Deutschland,
- **Feldtage, Maschinenvorführungen, Tierschauen;**
- **Dezember 2014: DLG-Feldtag „Kartoffeln“ in Punjab, Indien**
- **Schulungsangebote** zu den Exportanforderungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft für Mitarbeiter der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs), deutschen Auslandsvertretungen und der „Germany Trade and Invest GmbH - GTal“.
- **Exportseminare** für deutsche Unternehmen

Haushaltsmittel in den Jahren 2009 bis 2014



Wichtige Ansprechpartner

- BMEL, Referat 424 „Absatzförderung, Qualitätspolitik“ (424@bmel.bund.de)
- BMEL, Referat 425, „Messen“ (425@bmel.bund.de)
- BLE, Referat 512 „Absatzförderung“ (exportfoerderung@ble.de)

Weitere Informationen:

www.agrarexportfoerderung.de

***Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!***